

**Anwesende:** Irina W., Nicole M., Brigitta M., Herbert K., Anton S., Caspar W., Martin K.

**Protokoll:** Anton Schlatter (finaler Stand vom 05.05.2019)

## **1. Kurze Vorstellungsrunde für neue Teilnehmer**

## **2. Bericht vom Gespräch mit BM Riesterer/Fr Lees am 3.4. (Irina):**

- Von den im Klimaschutzbekenntnis von 2015 definierten 5 priorisierten Maßnahmen wurde bis dato noch nichts umgesetzt. Von den übrigen Maßnahmen aus dem Klimaschutzkonzept wurden folgende Maßnahmen seitens der Gemeinde in Angriff genommen:
  - Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED (s.u.)
  - Ausbau der Fuß- und Radwegeninfrastruktur in der Kommune und zu Nachbargemeinden (s.u.)
  - Verzicht auf Plastiktüten (s.u.)
  - Gründung der Arbeitsgruppe Klimaschutz
  - Erstellen eines Aktionsplans für Car-Sharing mit E-Autos (s.u.)
  - Einrichten einer Stromtankstelle für E-Fahrzeuge (s.u.)

Aus dem Gespräch leiten sich Erwartungen bzw. möglich Aufgabenbereiche an die neu gegründete BE Gruppe Klimaschutz ab.

- Stand „LED Beleuchtung“:
  - i. Einzelne Lampen wurden durch LED bei Reparaturfall ersetzt
  - ii. Demnächst eine Art „Pilot“ im Eichweg geplant
  - iii. BE Gruppe kann das Thema aufgreifen, Gemeinde ist offen für Vorschläge
- Stand „Radwegenetz“:
  - i. Umsetzungsprozesse am Laufen, v.a. in Richtung Umkirch mit der Planung eines physikalisch abgetrennten Radwegs
  - ii. Mehr Fokus auf dem Thema wenn SEV Phase vorbei sein wird
- Stand „Verzicht auf Plastiktüten“:
  - i. Steht auf der Agenda
  - ii. Ausgabe von Stofftaschen für Neubürger bei Neujahrsempfang
  - iii. Stofftasche soll auch auf dem Markt angeboten werden
- Stand „Carsharing“:
  - i. 2 Stellplätze mit Stromtankstelle auf Bahnhofsachse vorgesehen
  - ii. Betreiben mit Ökostrom der badenova
  - iii. Testphase für 1 Jahr geplant, ggf. länger wenn notwendig oder sinnvoll
  - iv. BE Gruppe kann den Prozess z.B. durch Infokampagne begleiten. Wichtig ist eine Bewerbung im Vorfeld, z.B. durch Vorträge oder Infostand am Markt

**Aufgabe:** Prüfung ob Bau einer Versorgung mit PV möglich ist, z.B. Carport, um die unabdingbare Verknüpfung von E-Mobilität mit Erneuerbaren Energien sichtbar zu machen

- Stand „Photovoltaik (PV) auf kommunalen Gebäuden“:
  - i. PV auf Gebäude „Areal alter Kindergarten“ nicht vorgesehen, da aus Gemeindesicht die Rentabilität nicht gegeben ist. Aber: Gemeinde sollte hier als Vorbild voran gehen

**Aufgabe:** Experten der BE Gruppe Martin & Caspar vereinbaren hierzu einen separaten Termin mit BM Riesterer

- Stand „Heizungseinstellung bei kommunalen Gebäuden“:
  - i. Wurde bisher nicht geprüft
  - ii. Es wird Potential bei Schule vermutet

**Aufgabe:** Experten der BE Gruppe suchen das Gespräch mit Hausmeister

### **3. Sammlung von Ideen (alle)**

Name der BE Gruppe:

Gottenheim for Future  
Gottenheim's Zukunft  
Gottenheim erblüht!  
Gottenheim blüht auf!  
↓Gottenheim ↑\_ebenswert  
2

Zukunft gestalten  
Gutes Klima in Gottenheim  
Gutes Leben Gottenheim

Struktur der BE Gruppe:

Sprecher zum Rathaus  
Feste Mitglieder  
Moderation  
Ansprechender Webauftritt  
Schnelle Benachrichtigungsmöglichkeit (Signal / Threema / WhatsApp) Web-Master  
Social Media Nutzung (Facebook, Instagram)  
Redaktion (z.B. Gemeindeblatt)  
Datenschutz  
Kontakt bei Veranstaltungen, zu Referenten

Leitbild der BE Gruppe:

Keine Angaben

### **4. Vorstellung Konzept „Klimaschutztag“ und „Klimakalender“ (Anton):**

„Klimaschutztag“ in Gottenheim

- Jährliche Veranstaltung, an einem Sonntag, Frühjahr oder Herbst
- Unterstützung der Gemeinde muss eingeholt werden
- Grundlegende Idee ist „Lernen von anderen, von Bürger\*in zu Bürger\*in“
- Vereine und lokale Dienstleister können eingebunden werden
- Projekte in Schule und KITA können eingebunden werden
- Wird organisiert als Stationenweg durch den Ort, an den Stationen zeigen und erläutern Privatleute ihre Lösungen (*evtl. zusammen mit Dienstleistern*) und ermuntern andere, es ihnen nachzutun
- Erste Vorschläge für Stationen:
  - i. Nutzung von Sonnenenergie – PV und Solarthermie (evtl. Kurt Hartenbach)
  - ii. Blühende und insektenfreundliche Gärten (?)
  - iii. Gesunde Böden für den Klimaschutz – Bodenbearbeitung im Garten (Anette Brückner)
  - iv. etc

- Zur konzeptionellen Bearbeitung von Themen können ganztägige „Werkstattgespräche“ - z.B. in der Schule, moderiert von BE Gruppenmitgliedern - eingebunden werden, die eine breitere Bürgerbeteiligung ermöglichen, z.B. zu
  - i. Werkstatt 1: Verkehrsberuhigung in Gottenheim
  - ii. Werkstatt 2: Carsharing Modell in Gottenheim
  - iii. Werkstatt 3: Klimaschutzpreis Gottenheim
- Ein „Markt der Möglichkeiten“ mit einer Ausstellung von Dienstleistern, weitergehenden Infoständen und natürlich Verpflegungsstationen kann integriert werden (Rathaus, Schulhof, St. Stephan, Dorfbachplatz)
- Arbeit der BE Gruppe kann sich entlang der Vorbereitung des Klimaschutztages in zusätzlichen Arbeitsgruppen organisieren, so dass jede und jeder sich einbringen kann, z.B.
  - i. AG Nutzung Sonnenenergie
  - ii. AG Biodiversität
  - iii. AG Boden
  - iv. AG Verkehr
  - v. AG Heizung etc.

In den monatlichen Treffen werden die Ergebnisse aus den AGs zusammengetragen, notwendige Unterstützungsmaßnahmen für den Fortgang der Arbeiten abgestimmt und übergreifende Themen koordiniert. Daraus ergibt sich ein Arbeitsmodell, das die Aktivitäten der BE Gruppe übergreifend strukturiert.

### „Klimaschutzpreis“ in Gottenheim

- Gemeinde Gottenheim vergibt jährlich einen Klimaschutzpreis an
  - i. Privathaushalte für einen beispielhaften Beitrag zum Klimaschutz
  - ii. Lokale Firmen für einen beispielhaften Beitrag zum Klimaschutz
- Geldpreis, der die getätigten Investitionen (teil-)weise refinanziert
- Modalitäten des Preises müssen ausgearbeitet werden (-> Werkstatt im Rahmen des ersten Klimaschutztages)
- Vergabe (durch BM) des Klimaschutzpreises kann in den Klimaschutztag integriert werden
- (ehemalige und neue) Preisträger liefern Stationen für den jährlichen Klimaschutztag

### „Klimaschutzkalender“ in Gottenheim

- Vorbild ist der jährliche Kalender der Abfallwirtschaft
- In den Kalender werden alle Termine der BE Gruppe Klimaschutz eingetragen
- ... der Klimaschutztag
- ... sonstige Klimaschutz verwandte Termine in der Gemeinde, z.B. Dorfputzete, Kinderkleidermarkt etc.
- ... allgemeine Klimaschutz relevante Termine, z.B. Weltbienentag, Earth Hour, Nachhaltigkeitstage des Landes BaWü etc.
- ... über eine (Mail-)Adresse können Termine für die Aufnahme in den Kalender kommuniziert werden
- Kalender wird gedruckt von der BE Gruppe Klimaschutz über einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt ausgegeben
- Steht aktualisiert zum Download über die Internet Seite zur Verfügung
- Über den Kalender werden alle Aktivitäten der BE Gruppe gebündelt

Diskussion des vorgestellten Konzepts

- BE Gruppe sollte klein anfangen, Nutzung von existierenden Kampagnen und Maßnahmen
- Klimaschutztag eventuell in 2020 im Frühjahr planen
- In 2019 evtl. Nutzung der Nachhaltigkeitstage des Landes BaWü (2.-5.Juni) als Einstieg mit ersten Aktivitäten
- Kontaktaufnahme zu existierenden Klimaschutzgruppen für den Austausch, wie sich organisieren und wo die Schwerpunkte setzen:
  - i. Waldkirch -> Anfrage durch Irina
  - ii. Murg im Wandel > zu prüfen (Irina)
  - iii. March (Energieberater) -> erst mal weniger interessant

**5. Beschlüsse (alle):**

- Bei Mails der BE Gruppe wird ab sofort der BM Riesterer nicht mehr in Kopie gesetzt
- Bcc wird bei Mails ab sofort nicht mehr genutzt

**6. Nächste Aufgaben:**

- Vorschläge zur Namensgebung machen – bis zum nächsten Termine - alle
- Termin mit BM zu PV auf kommunalen Gebäuden – zeitnah – Martin/Caspar
- Termin mit Hausmeister / Schule wg. Heizungseinstellungen – zeitnah – Irina
- Fortführung der Diskussion des Arbeitsmodells der BE Gruppe – nächstes Treffen - alle

**7. Nächste Termine:**

- Mittwoch, 15. Mai
- Mittwoch, 12. Juni
- Donnerstag, 11 Juli

jeweils 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

**Liebe Grüße ☺**

**Anton**